



Hauptamt

Vorlage: Beschlussvorlage

BV/097/2017

AZ:

I. Vorlage

Gemeinderat am

12.10.2017

öffentlich

Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Förderung der offenen Jugendarbeit- Antrag der Chrischona-Gemeinde für das Projekt "Lighthouse"

III. Anlagen

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

keine

Einnahmen:

Ausgaben: 4.000 €

Planmäßig

2018

HH-Stelle

Überplanmäßig

HH-Stelle

Außerplanmäßig

HH-Stelle

Deckungsvorschlag

HH-Stelle

Verpf.ermächtigung

HH-Stelle

Darstellung des Sachverhaltes

Die Chrischona-Gemeinde betreibt seit über einem Jahr eine offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Lighthouse" in der Hauffstrasse 1 in Sontheim an der Brenz. Das entsprechende Projekt wurde auch bereits im vergangenen Jahr in der Gemeinderats-sitzung vom 19.07.2016 vorgestellt.

Folgendes Konzept wurde seit der Eröffnung umgesetzt:

„Der offene Treff ist ein niederschwelliges Angebot, das zur Begegnung und zum Kennenlernen dient. Verschiedene Freizeit- und Spielangebote können selbstständig wahrgenommen werden. Das Haus bietet eine Küche, eine Bar, einen großen Raum mit Tischkicker, Darts, Tischtennis, PS4 und einer Sofaecke. Es gibt Spiele zum Ausleihen und Spielgeräte für draußen. Die Mitarbeiter suchen den Kontakt zu den Jugendlichen und motivieren zum gemeinsamen Spiel oder Gespräch. Sie stehen für Hilfestellungen bei aktuellen Fragen zur Verfügung. Spezifische Angebote wie Backen, Basteln oder kleinere Sportturniere werden immer wieder spontan angeboten. Freitags wird gemeinsam gekocht und zusammen gegessen.

Die Beziehung zu den Jugendlichen ist das Fundament unserer Arbeit. Wir wollen Ansprechpartner für sie sein und sie in ihren vielfältigen Fragen und Lebensthemen begleiten und spezifisch beraten. Jugendliche stehen in vielen Lebensbereichen unter einem enormen Leistungsdruck und haben gleichzeitig sehr viele Entwicklungsaufgaben zu bewältigen. Das „Lighthouse“ versteht sich als ein Ort, an dem sie, ohne etwas zu leisten oder zu tun, sein können. Dabei haben sie die Möglichkeit sinnvolle, gemeinschaftliche und kreative Freizeitangebote zu nutzen. Durch diese verschiedenen Spiel- und Geselligkeitsangebote, erfahren sich die Jugendlichen selbst, können Erfolge feiern und lernen auch mit Niederlagen umzugehen, was ihre Selbstachtung und ihr Wertgefühl stärken. Folgende Zeiten können wir mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern, außerhalb der Ferienzeit, anbieten:

Dienstag: 12-14 Uhr und 16-18 Uhr

Donnerstag: 12-14 Uhr und 16-18 Uhr

Freitag: 15-21 Uhr

Die Angebote werden vorwiegend von Jungen angenommen, die dort ihre Freunde treffen, für eine kurze Zeit oder sich über die gesamte Öffnungszeit im Jugendhaus aufhalten. Zu den Jugendlichen zählen sowohl solche, die sonst in ihrer Freizeit sehr viel alleine sind, als auch die, die viel mit ihren Freunden unternehmen und das zusätzliche Angebot neben ihren Vereinen gerne nutzen. Nach einem Jahr lässt sich sagen, dass es eine feste Gruppe von ca. 15 Jugendlichen geworden ist, die regelmäßig das Jugendhaus besuchen. Da es sich bei dem Angebot um einen offenen Treff handelt, lässt sich immer schlecht planen, wie viele es an einem bestimmten Tag werden. So kann es durchaus vorkommen, dass man mit zwei zusammen den Nachmittag ein Spiel spielt, aber auch, dass 15 -20 Jugendliche da sind, die sich weitestgehend selbst beschäftigen. Das Miteinander der Jugendlichen ist trotz ihrer sozialen Unterschiede immer stärker gewachsen. Gerade da auch Jugendliche muslimisch gläubig sind, heißt es für die anderen beim Freitagabend kochen, Rücksicht auf die Essensauswahl zu nehmen. So entsteht auf natürliche Art ein spannender Austausch über Vorlieben, Traditionen und Toleranz.

Die offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Lighthouse" ist uns ein großes Anliegen, um eine offene Plattform und einen offenen Treffpunkt für die Sontheimer Jugend anzubieten.“

Die offene Jugendarbeit wird nach Mitteilung der Chrischona-Gemeinde von einem Jugendreferenten mit einem Stellenanteil von 50 % wahrgenommen. Die Chrischona-Gemeinde möchte die Jugendarbeit noch weiter ausbauen. Da die gesamte Arbeit der Chrischona-Gemeinde auf Spenden basiert hat sie bei der Gemeindeverwaltung den Antrag gestellt, die offene Jugendarbeit finanziell zu unterstützen und einen Betrag von jährlich 8.000 € zur Verfügung zu stellen.

Die offene Jugendarbeit wird vom Landkreis Heidenheim grundsätzlich finanziell unterstützt. Gefördert werden die Personalkosten, Materialkosten werden nicht ersetzt. Gefördert werden nur die Personalkosten, die für die offene Jugendarbeit entstehen, Kosten die mit sonstigen, z.B. kirchlichen Aktivitäten zusammenhängen, werden nicht ersetzt. Von der Förderung ist damit nur die Jugendarbeit umfasst, die für alle Jugendlichen offen ist.

Von Seiten des Landkreises Heidenheim wird nur dann gefördert, wenn sich auch die Gemeinde finanziell beteiligt und maximal in Höhe der finanziellen Beteiligung der Gemeinde. Damit die volle Summe von 8.000 €, die beantragt wurde, gefördert wird, ist Voraussetzung, dass die Gemeinde eine Förderung von 4.000 € an die Chrischona-Gemeinde gewährt.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Sontheim an der Brenz fördert die offene Jugendarbeit der Chrischona-Gemeinde mit dem Projekt „Lighthouse“ stets widerruflich mit einem Betrag von max. 4.000 €/Jahr. Die Förderung ist finanziell auf die Höhe der Förderung durch den Landkreis Heidenheim an der Brenz begrenzt.